



Mediationskompetenz

Handwerkszeug zum Umgang mit Konflikten im Schulalltag

Angesichts der Problematik von Konflikten und Gewalt an Schulen bietet die Methode der Mediation konkrete, **wirksame Handlungsansätze**.

In einer beträchtlichen Zahl von Schulen wird Mediation bereits eingesetzt, insbesondere in Form von **Konfliktlotsen- bzw. StreitschlichterInnenprogrammen** für SchülerInnen. Zunehmend werden auch die Lehrkräfte selbst als **SchulmediatorInnen** vermittelnd tätig.

Im Rahmen der **1-2 tägigen Fortbildung** wird dem Kollegium das Verfahren der Mediation vorgestellt und im Ansatz erfahrbar gemacht. Anregungen für die eigene berufliche Praxis werden vermittelt und Möglichkeiten für eine **systematische Umsetzung von Mediation in der Schule** werden aufgezeigt und diskutiert.

Das Kollegium benennt in diesem Rahmen Hoffnungen, Bedenken, Hindernisse und Chancen einer breiteren Umsetzung von Mediation als Mittel zur Konfliktbearbeitung.

Mögliche Inhalte:

- Merkmale destruktiver Konfliktregelung
→ Ableitungen für das Mediationsverfahren
- Mediation: Merkmale und Kommunikationsmodell
- Demonstration:
Mediation konkret, Veranschaulichung an einem Fallbeispiel
- Methoden I: Aktives Zuhören
- Methoden II: Konkretisieren
- Bedeutung von Position und Interesse im Konflikt (Harvard-Modell)
- Methoden III: Beschuldigungen dolmetschen oder umformulieren
- Video: „Konfliktlotsen in Aktion“, ein Praxisbeispiel
- Projektumsetzung an der Schule: Fragen und Diskussion

Stichworte

Konfliktlösung
Mediation
Prävention

Zielgruppe

Kollegien aller
Schulformen

Fortbildungsart

Einrichtungsinterne
Fortbildung

Teilnehmeranzahl

Max. 30

Zeitl. Umfang

8 - 16 Ustd.

Kosten

Honorar:
€ 100,- pro Ustd.

Fahrtkosten:
€ 0,30 pro km

Anfahrtspauschale bei
Anfahrten von über
1 Stunde:
€ 30,- pro h

**Ausführliche
Informationen
senden wir Ihnen
gern auf Anfrage
zu.**